

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 7. März 1971, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag war nur im Süden von Osttirol bis 5 cm, in den übrigen Teilen Tirols nur unbedeutender Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit der lebhaften Ostströmung beiderseits des Alpenhauptkammes nur zeitweise und strichweise unergiebigere Schneefälle zu erwarten. Der Temperaturanstieg auf den Bergen ist nur sehr gering.

~~XXXXX~~

Trotz teilweiser Setzung der Neuschneeschiicht der letzten Woche ist vor allem in den Nordalpen noch vereinzelt Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten. In den Lawinenstrichen der hochgelegenen Seitentäler, besonders in solchen mit südwest- bis südostseitigem Einzugsgebiet bleibt noch etwas Vorsicht geboten.

Mit der starken Winverfrachtung der letzten Tage sind eine große Zahl zusätzlicher und äußerst labiler Schneebretter entstanden. Es besteht daher akute Schneebrettgefahr. Von Schitouren ist in Nordtirol noch immer dringend abzuraten, in Süd- und Osttirol sind Erfahrung und größte Vorsicht notwendig.